

## PROGRAMM 2015

1. Phototherapie. –
2. Familien-Therapie
3. Gedächtnis Training und Lehrtechnik
4. Geistliche Orientierung
5. Einführung in den Schamanismus

### 1. Phototherapie. –

Die **Phototherapie** ist eine individuelle Therapie, die sich durch individuelle Erfahrungen und durch Wahrnehmungen von selbst gründet.

Die **Phototherapie** führt man in einem Lokal durch, welches aus die Kombination zwischen

einer psychotherapeutischen Praxis und einem Fotostudio hat, wo der Therapeut die Leiterrolle spielen kann. Die Reaktionen der Kunden sind spontan und animiert durch die Anweisungen des Therapeuten.

*Das Hauptziel ist es, dem Kunden dabei zu helfen:*

- seinen Kontakt mit der Umwelt zu verbessern,
- seine Selbsterkenntnisse zu kräftigen,
- das Gleichgewicht seines Selbstbewusstseins und seine soziale Zuständigkeit zu finden.

Schließlich sind der Klient und der Therapeut in der Lage eine feine und subtile Restrukturierung seiner Persönlichkeit herzustellen. Nach jedem Termin macht man eine individuelle Bewertung. Zuerst bewertet man den Patienten, in einer Art von Monolog und die zweite Bewertung ist eher eine Art von dirigiertem Gespräch.

Während der Photetermine existieren nicht die bekannten Standartanweisungen der therapeutischen Gruppen. Wir bieten dem Kunden an, sich in eine beliebige Situation hineinzusetzen, an angenehme und unangenehme Situationen zu denken; gleichzeitig erzählt der Klient über Empfindungen dieser Situationen. So entdecken wir

erlerntes Verhalten und das Unterbewusste festgenageltes Verhalten.

Für die **Phototherapie** werden zwischen 7 bis 10 Termine benötigt, die je 2 Stunden andauern.

### 2. Familien-Therapie

Diese ist eine Gruppe Therapie, besonders für die Familien mit einem Migrationshintergrund. An dieser Therapie nehmen die betroffenen Kinder und ihr Elternteil.

**Das Ziel ist:**

- die Familien von der täglichen Spannung zu befreien,
- von den schlecht und falsch verstandenen Situationen zu befreien
- der Durchbrechung von Tabus, hervorgerufen durch traditionelles und konservatives Verhalten, wo eine philosophische oder religiöse Vorgaben das

Familienverhalten markieren und so das Familienverhalten, die Existenz und Erfolg der Familienunionen beeinflussen.

-die alternative Lösungssuche um in gelerntes Verhalten oder assimiliertes Verhalten zu wechseln,

-Schulverhalten zu differenzieren, dass psychologische oder somatische Grundlage hat oder psychosomatisch ist.

Diese Behandlung ist für 8-12 therapeutische Termine gedacht, jede Vorstellung mit einer Dauer von 2 Stunden. Die Therapie wird auf individueller Art realisiert entweder für Vater-Sohn, Mutter-Tochter und mit der ganzen Familie.

### 3. Gedächtnis Training und Lehrtechnik

Das Gedächtnis Training und Lehrtechnik sind dafür da um die Konzentration, die Intelligenz und das Gedächtnis zu verbessern. Sie bieten bessere Ergebnisse in der Lektüre, in der Lehrzeit der Mathematik und arithmetischen Berechnungen an. Sie verbessern die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen, und die Fähigkeit, soziale und kulturelle alltägliche Schulprobleme zu lösen.

Für Gedächtnis Training und Lehrtechnik

benötigt man zwischen 15 und 20 Terminen, jeder mit einer Dauer von 2 Stunden.

Nach einer Stunde wird eine Pause von 5 Minuten eingelegt, in der eine subjektive und objektive Bewertung gemacht wird. Ergebnisse und Fortschritte in der Schule werden in den Gruppen und mit der Familie regelmäßig ausgewertet.

Um das Gedächtnis Training und Lehrtechnik verstehen zu können, ist es wichtig, Begriffe über das Hauptorgan, das Gehirn des Menschen zu leiten.

**DAS GEHIRN** verarbeitet den Sinneseindruck, kontrolliert und koordiniert die Bewegung und kann den körperlichen Funktionen den Befehl geben, wie das Herzklopfen und der Temperaturwechsel im Körper. Das Gehirn ist verantwortlich für die Kognition, die Emotionen, das Gedächtnis und das lernen.

Das Gehirn ist mit dem Herz eines der zwei wichtigsten Organe des menschlichen Körpers. Der Funktionalitätsverlust dieses Organs bringt den Tod. Andererseits verursachen die Schäden im Gehirn Verluste von, Gedächtnis, Intelligenz und Kontrolle des Körpers.

Das Gehirn hat die Fähigkeit, über 100 Jahre zu funktionieren, ohne biologisch zu altern. Das Gehirn besteht ungefähr aus 10 bis 15 Milliarden Neuronen, jeder von denen ist mit anderen Synapse verbunden, die von einigen Hunderten zu mehr als 20.000 reichen und ein strukturelles Netz bilden, das ungefähr 100 Mal komplexer ist als das Welttelefonnetz.

Das erwachsene menschliche Gehirn, in normalen Bedingungen, kann neue Neuronen erzeugen. Diese neuen Zellen werden im \*Hippocampus produziert, die mit der Region im Gedächtnis und in der Lehrzeit in Verbindung stehen. Die Mutterzellen, dessen Herkunft diese Neuronen sind können so eine potenzielle Reserve für die neuronale Regeneration eines geschadeten Nervensystems darstellen. Einige Störungen des Gehirns sind die Krankheit de Tay-Sachs, Der Syndrom von Phelan-McDermid, die Syndrome de Down und der Syndrome de Tourette sind mit genetische Fehlern verbunden oder der \*Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitäts Syndrom, welche Symptome sind, wie Aufmerksamkeitschwäche und impulsives Verhalten manchmal auch die Hyperaktivität, hier haben wir Störungen auf neurologische Niveau (Striatofrontale Dysfunktionen, sie treten unter anderem bei der Parkinson- und der Huntington-Krankheit auf und werden

außerdem Tics bei, geriatrischen Depressionen und Abhängigkeit (Sucht) diskutiert. Auch bei der Aufmerksamkeitsdefizit -/ Hyperaktivitätsstörung wurden mit Hilfebildgebender Verfahren striatofrontale Dysfunktionen festgestellt), spielen daneben psychosoziale Faktoren und Umweltbedingungen eine wichtige Rolle.

Die aktuellen Studien zeigen einen hohen Anpassungsfähigkeitsgrad und funktionelle Unbeständigkeit verschiedener Bereiche des Gehirns an. Ständig erzeugt das Gehirn neue synaptische Netze über die schon existierenden um mit der kognitiven, emotionalen und sozialen Bedürfnisse von einem Individuum anzupassen. Es wurde bestätigt, dass die technologischen Fortschritte die Art, wie das Gehirn funktioniert, modifizieren kann. Vor nicht als zu vielen Jahren, dachte man, dass das Gehirn funktionierende Exklusivzonen hat.

Heut zu Tage wissen wir allerdings wenn das Gehirn eine Funktion realisiert, wirkt das Gehirn wie ein Sinfonieorchester, wo einige Bereiche miteinander interagieren. Außerdem wurde festgestellt, dass wenn ein nicht spezialisierter zerebraler Bereich geschädigt wird, ein anderer Bereich einen Teilersatz seiner Funktionen realisieren kann.

Festgestellt wurde außerdem, dass die Meditation und die Achtsamkeit die angeborene Intelligenz verbessern kann, die ein Bestandteil des Gehirns ist.  
\* Hippocampus (Der Hippocampus ist ein Bestandteil des Gehirns und zählt zu den evolutionär ältesten Strukturen des Gehirns)  
\* Aufmerksamkeitsdefizit Syndrom (ADD = attention deficit disorder)

## 4. Geistliche Orientierung

Grundsätzlich gibt es für die Kunden eine Einführung zur Welt der Geistigkeit, ein Thema, worüber jeder spricht und dass jeder zu kennen scheint, wie eine kolumbianische Dichterin sagt: „die am schwersten zu knackende Nuss ist, die Spiritualität.“

Wenige Menschen wissen wirklich, wie man in diese Welt eintaucht, ohne dass zeitliche Verletzungen oder Beschwerden, von der Persönlichkeit oder emotional verursacht werden.

Daher ist es notwendig, dass man den Eintritt zu dieser Welt von einem Experten der Geistigkeit begleitet wird. Der Eintritt endet mit einem geistlichen Erwachen entweder durch ein schamanisches Ritual oder einem Wachstumsritual. Die **Geistliche Orientierung** sollte aus 5 bis 7 Terminen bestehen, jede mit einer Dauer von 2 Stunden.

## 5. Einführung in den Schamanismus

**Der Schamanismus** stellt die größte kulturelle Expression und Lebensform der Naturvölker des Planeten dar.

**Der Schamanismus** ist eine der wertvollsten Ausdrucksformen gegen das geistliche Sterben, es ist ein kultureller Brauch der Indigener Amerikas.

Wie man es durch die Anthropologie, Medizin und Geschichte erfahren hat, ist die schamanische Medizin ein Erbe der Menschheit, eine kollektive Erfahrung vor mehr als 4000 Jahren, die sich von Generation zu Generation, von einem

Volk zum anderen übertragen hat, bei denen das Lebensprinzip die Einheit ist, die Harmonie mit der Natur, wo die Natur als eine Erweiterung von sich selbst betrachtet wird, so etwas wie eine eigene Haut oder die eigenen Sinnesorgane.

Dieser historische Moment ist wichtig, um die natürlichen Behandlungsmethoden von den Prinzipien und Grundlagen der westlichen Medizin trennen zu können, welche die Essenz der indianischen Kenntnisse ignoriert, wo Gesundheit und Verlust derselben ganz deutliche und aktive Faktoren sind, d.h. es findet ein Mitteilhaben zwischen Patient und Schamane statt (Beherrschung des Körpers und die Unterwerfung der Krankheit).

**Der Schamanismus** und seine magische Therapie führen weiter als die Behandlung körperlicher oder psychischer Krankheiten, sie helfen dem Menschen nämlich spirituell zu wachsen oder in einer besonderen spirituellen Dimension zu erwachen.

*Es gibt kein Volk dieser Erde, das aufgehört hat die Pflanzen mit ihren Heilkräften für die spirituelle Weiterentwicklung zu benutzen, allerdings immer unter Anleitung eines Schamanen oder eines spirituellen Führers.*